

**Luftreinhalteplanung  
Zusätzliche NO<sub>2</sub>-Messungen durch den  
Deutschen Wetterdienst**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13453**

2 Anlagen

**Bekanntgabe in der Vollversammlung des Stadtrates  
vom 23.01.2019**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

**1. Anlass**

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 27.11.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13034) wurde das Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU) beauftragt, das Angebot des Deutschen Wetterdienstes zur Durchführung weiterer etwa 20 NO<sub>2</sub>-Passivsammler-Messungen im Stadtgebiet anzunehmen und die Standorte nach fachlichen Kriterien festzulegen und dem Stadtrat bekannt zu geben.

Bei den Messungen handelt es sich ebenso wie bei den vom RGU beauftragten Passivsammler-Messungen um orientierende Messungen im Sinne der 39. Verordnung zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (§ 13 39. BImSchV). Seit dem 01.01.2019 ergänzen die Messungen des Deutschen Wetterdienstes die 20 seit 01.01.2018 im Auftrag des RGU durchgeführten NO<sub>2</sub>-Messungen.

Mit dieser Bekanntgabe wird der Stadtrat über die nach fachlichen Kriterien erfolgte Standortauswahl der ergänzenden Messungen informiert.

**2. Kriterien für die Auswahl der Messstandorte**

Die Wahl der Messstandorte erfolgte analog zum bestehenden Messnetz nach rein fachlichen Kriterien, die nachfolgend dargelegt werden. Soweit dies fachlich möglich und sinnvoll war, wurden hierbei auch die beim RGU eingegangenen Wünsche bzw. Standortvorschläge aus den Bezirksausschüssen berücksichtigt.

- (A) Grundsätzlich sind die in der 39. BImSchV (§ 13 und Anlage 3) vorgegebenen Standortkriterien zu berücksichtigen. Demnach sollen Standorte repräsentativ für die Exposition der Bevölkerung sein (d. h. v. a. Straßen mit direkter Randbebauung und Anwohnerinnen und Anwohnern). Die Probestellen sollen repräsentativ für längere Straßenabschnitte sein (z. B. kein Tempolimit-Wechsel). Die Entfernung zu verkehrsreichen Kreuzungen soll mindestens 25 m betragen.
- (B) Bei der Auswahl der Standorte sind die Ergebnisse der von der Regierung von Oberbayern veröffentlichten NO<sub>2</sub>-Belastungskarte, die auf Basis von Modellberechnungen erstellt wurde, mit einzubeziehen. Die Standorte sollen das gesamte Spektrum der in der Modellberechnung dargestellten Belastungen umfassen, es sollen Standorte gewählt werden, die gemäß der Modellberechnung über einen längeren Straßenabschnitt eine einheitliche Belastung aufweisen, um modellbedingte Unschärfen auf sehr kurzen Abschnitten zu vermeiden.
- (C) Die Standorte sollen zum einen typische Straßenschluchten, zum anderen Bereiche mit einseitiger Bebauung, aber hoher Immissionsbelastung als auch reine Wohngebiete berücksichtigen.
- (D) Die Standorte sollen möglichst gleichmäßig im Stadtgebiet verteilt sein.
- (E) Die Standorte sollen Bereiche abdecken, in denen Effekte durch die Maßnahmen der Luftreinhalteplanung erwartet werden bzw. wo der höchste Handlungsbedarf besteht.
- (F) Die Standorte sollen zumindest teilweise einen Vergleich zu früher durchgeführten Messungen ermöglichen.
- (G) Zur Validierung der Messungen mit den Passivsammlern wird ergänzend eine Vergleichsmessung an der LÜB-Station Lothstraße durchgeführt.
- (H) Straßen, in denen im Messzeitraum relevante Baumaßnahmen durchgeführt werden, sind zu vermeiden.
- (I) Aufgrund der begrenzten Anzahl an Messstationen und der Größe des Stadtgebietes ist es insbesondere nicht zielführend, die Stationen zur Überprüfung von einzelnen Modellergebnissen, zur Detailuntersuchung einzelner Schadstoffexpositionen (z. B. einzelne Nachbarschaften) oder anhand der politischen Gliederung der Stadt München (Bezirke) zu verteilen.

Entsprechend der o. a. Anforderungen wurden die 20 zusätzlichen Messstandorte in Straßen gemäß der nachfolgenden Tabelle ausgewählt. Eine Übersichtskarte der Standorte findet sich in Anlage 1, wobei das gesamte Messnetz dargestellt wird (schwarz: bestehende Messstandorte der LHM, rot: ergänzende Messstandorte des Deutschen Wetterdienstes).

### 3. Bekanntgabe der Messstandorte

In der folgenden Tabelle sind die seit 01.01.2019 vom DWD installierten 20 zusätzlichen Messstandorte aufgeführt. Die Spalte „Kriterien“ stellt die unter Punkt 2 aufgeführten Kriterien zusammen, die für die Auswahl des Standorts relevant waren. Eine Übersichtskarte zu allen NO<sub>2</sub>-Messstandorten in München inklusive der bereits bestehenden ist in der Anlage 1 zu finden, Anlage 2 listet alle Messstandorte tabellarisch auf.

Nr.	Standorte des DWD	Jahresmittelwert gemäß NO <sub>2</sub> -Belastungskarte der ROB für den Analysefall 2015 in µg/m <sup>3</sup>	Kriterien
1	Altostr. 24	40-50	A, B, C, D
2	Dachauer Str. 264	<40	A, B, C, D
3	Lerchenauer Str. 207	50-60	A, B, C, D, E
4	Dülferstr. 28	<40	A, B, C, D
5	Oberföhringer Str. 236	<40	A, B, C, D
6	Tegernseer Landstraße 19	50-60	A, B, C, D, E
7	Hansastr. 99	40-50	A, B, C, D
8	Paul-Heyse-Str. 8	>60	A, B, C, D, E, F
9	Sauerbruchstr. 52	40-50	A, B, C, D
10	Belgradstr. 10	40-50	A, B, C, D, E
11	Mühlbaurstr. 31	<40	A, B, C, D, E
12	Welfenstr. 38	<40	A, B, C, D
13	Bad-Schachener-Str. 69	40-50	A, B, C, D
14	Putzbrunner Str. 5	50-60	A, B, C, D, E
15	Humboldtstr. 13	>60	A, B, C, D, E, F
16	Ridlerstr. 30	50-60	A, B, C, D, E
17	Plinganser Str. 18	>60	A, B, C, D, E
18	Elsenheimer Str. 53	40-50	A, B, C, D
19	Gabelsbergerstr. 81	<40	A, B, C, D, E, F
20	Fraunhoferstr. 32	50-60	A, B, C, D, E

Die Korreferentin des Referates für Gesundheit und Umwelt, Frau Stadträtin Sabine Krieger, der zuständige Verwaltungsbeirat, Herr Stadtrat Jens Röver, das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, das Kreisverwaltungsreferat, das Baureferat, das Referat für Arbeit und Wirtschaft sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

## II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Stephanie Jacobs  
Berufsmäßige Stadträtin

- III. Abdruck von I. mit II.  
über das Direktorium HA II/V - Stadtratsprotokolle  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an das Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB
- IV. Wv Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB  
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).